

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH
GOLDBACH-CENTER
SEESTRASSE 39
TELEFON +41 (0)43 222 38 00
TELEFAX +41 (0)43 222 38 01
ZUERICH@WENGER-PLATTNER.CH
WWW.WENGER-PLATTNER.CH

An die Gläubiger der Flightlease AG
in Nachlassliquidation

Küsnacht, 12. Juli 2005 WuK/fee

DR. WERNER WENGER*
DR. JÜRIG PLATTNER
DR. PETER MOSIMANN
STEPHAN CUENI*
PROF. DR. GERHARD SCHMID
DR. JÜRIG RIEBEN
DR. MARKUS METZ
DR. DIETER GRÄNICHER*
KARL WÜTHRICH
YVES MEILI
FILIPPO TH. BECK, M.C.J.
DR. FRITZ ROTHENBÜHLER
DR. STEPHAN NETZLE, LL.M.
DR. BERNHARD HEUSLER
DR. ALEXANDER GUTMANS, LL.M.*
PETER SAHLI**
DR. THOMAS WETZEL
DR. MARC S. NATER, LL.M.
SUZANNE ECKERT
DR. DOMINIQUE PORTMANN
DR. FELIX UHLMANN, LL.M.
PROF. DR. MARKUS MÜLLER-CHEN
ROLAND MATHYS, LL.M.
DR. ASTRID BOOS-HERSBERGER, LL.M.
MARTIN SOHM
RETO ASCHENBERGER, LL.M.
BRIGITTE UMBACH-SPAHN, LL.M.
GUDRUN ÖSTERREICHER SPANIOL
DR. MARKUS SCHOTT, LL.M.
DR. CHRISTOPH MÜLLER, LL.M.
DR. SIMONE BRAUCHBAR BIRKHÄUSER, LL.M.
AYESHA CURMALLY*
CLAUDIUS GELZER, LL.M.
MARIE-CHRISTINE MÜLLER-GERSTER
CORNELIA WEISSKOPF-GANZ
OLIVER ALBRECHT
DR. CHRISTOPH ZIMMERLI, LL.M.
DR. REGULA HINDERLING
DR. STEPHAN KESSELBACH
MADLAINA GAMMETER
CHRISTIAN RÖTHLIN
RODRIGO RODRIGUEZ
DR. PETER REETZ
DR. ADRIAN RAPP
DR. RETO VONZUN, LL.M.
MARTINA STETTLER
CRISTINA SOLO DE ZALDIVAR
DANIEL TOBLER**

ANDREAS MAESCHI
KONSULENT

* AUCH NOTARÉ IN BASEL

** INHABER ZÜRCHER NOTARPATENT
ALS RECHTSANWALT NICHT ZUGELASSEN

BÜRO BASEL: CH-4010 BASEL
AESCHENVORSTADT 55
TELEFON +41 (0)61 279 70 00
TELEFAX +41 (0)61 279 70 01
BASEL@WENGER-PLATTNER.CH

BÜRO BERN: CH-3000 BERN 6
JUNGFRAUSTRASSE 1
TELEFON +41 (0)31 357 00 00
TELEFAX +41 (0)31 357 00 01
BERN@WENGER-PLATTNER.CH

Flightlease AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 5

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientiere ich Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Flightlease AG seit anfangs März 2005 wie folgt:

I. AUFLAGE DES KOLLOKATIONSPLANES ZUR EINSICHTNAHME DURCH DIE GLÄUBIGER

1. Verfahren

Der Kollokationsplan und der aktuelle Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Mai 2005 inkl. Inventar liegen den Gläubigern vom 13. Juli bis 2. August 2005 in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, zur Einsicht auf. Es wird um Voranmeldung bei Ch. Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, gebeten.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind binnen 20 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung des Kollokationsplanes im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juli 2005 an gerechnet, somit bis zum 2. August 2005 (Datum des Poststempels einer schweizerischen Poststelle), beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, anhängig zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

Jeder Gläubiger, dessen Forderungen ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht in der beanspruchten Klasse anerkannt worden sind, erhält zusammen mit dem vorliegenden Zirkular eine individuelle Spezialanzeige, welche über den Kollokationsentscheid Auskunft gibt. Die Spezialanzeigen sind in der Amtssprache deutsch abgefasst und werden durch den Liquidator nicht in andere Sprachen übersetzt. Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit allfälligen Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes werden ebenfalls ausschliesslich in deutscher Sprache geführt.

2. Kollokationsplan

2.1 Übersicht

Eine Übersicht über das Kollokationsverfahren enthält Beilage 1. Im Einzelnen können folgende Feststellungen gemacht werden:

2.2 Pfandgesicherte Forderungen

Mit dem Vollzug der Vereinbarung mit allen Pfandgläubigern über die Verwertung der verpfändeten vier Flugzeugrumpfe HB-IJB, HB-IJF, HB-IJG und HB-IOD konnten im September 2004 alle angemeldeten Pfandforderungen abgegolten werden. Der Kollokationsplan enthält deshalb keine pfandgesicherten Forderungen mehr.

2.3 1. Klasse

256 Gläubiger meldeten Forderungen von total CHF 97'885'400.05 in der 1. Klasse an. Davon werden Forderungen im Betrag von CHF 976'099.26 von 18 Gläubigern anerkannt. Der Grossteil der abgewiesenen Forderungen wurde von ehemaligen Mitarbeitern der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG ("Swissair") angemeldet. Die Kollokationsentscheide für die von fünf Mitgliedern des Managements der Flightlease AG angemeldeten Forderungen von total CHF 2'154'792.99 wurden ausgesetzt, bis geklärt ist, ob gegenüber diesen Personen Verantwortlichkeitsansprüche bestehen, die mit den angemeldeten Forderungen verrechnet werden können.

2.4 2. Klasse

Zwei Gläubiger meldeten Forderungen von total CHF 2'653.90 in der 2. Klasse an. Diese Forderungen werden anerkannt.

2.5 3. Klasse

In der 3. Klasse meldeten 103 Gläubiger total Forderungen von CHF 18'776'586'367.25 an. Davon werden Forderungen im Betrag von CHF 1'829'466'467.92 anerkannt. Die Kollokationsentscheide für die von sechs Gläubigern angemeldeten Forderungen von CHF 513'896'242.11 wurden ausgesetzt bis die Forderungsverhältnisse geklärt sind.

II. GESCHÄTZTE NACHLASSDIVIDENDE

Die Verwertung der Aktiven ist weitgehend abgeschlossen. Der aktuelle Stand der freien Aktiven ist im Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Mai 2005 abgebildet (Beilage 2). Eine wesentliche Verbesserung auf der Aktivseite ist nur noch durch eine erfolgreiche Durchsetzung von Verantwortlichkeitsansprüchen möglich. Der finanzielle Ausgang der in Aussicht genommenen Verantwortlichkeitsklagen lässt sich aufgrund der komplexen Verhältnisse im heutigen Zeitpunkt jedoch nicht abschätzen.

Auf der Basis der im Liquidationsstatus ausgewiesenen verfügbaren Aktiven ergibt sich eine Maximaldividende von 9%, sofern gegen die Abweisung von angemeldeten Forderungen keine Klagen eingereicht und erfolgreich geführt werden. Sollten dagegen alle Forderungsabweisungen durch Klagen der betroffenen Gläubiger erfolgreich abgewendet werden können, so beträgt die Minimaldividende 0.4%. Eine genauere Beurteilung der Situation wird nach Ablauf der Anfechtungsfrist möglich sein, wenn feststeht ob und welche Kollokationsklagen eingereicht worden sind.

III. GELTENDMACHUNG VON VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHEN

Im Mai 2005 ist Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der SAirGroup und der Flightlease AG, die ab Einführung des Cash Pools in der Swissair-Gruppe im Amt waren, der Entwurf für eine Verantwortlichkeitsklage betreffend den Verlust der Flightlease AG von rund CHF 63 Mio. aus dem Cash Pool der Swissair-Gruppe zugestellt worden. Gleichzeitig ist beim zuständigen Friedensrichteramt das Sühnebegehren eingereicht worden.

In den letzten Monaten vor Gewährung der provisorischen Nachlassstundung am 5. Oktober 2001 sind über den Cash Pool der Swissair-Gruppe rund CHF 70 Mio. in die Trägerin des Cash Pools, die SAirGroup Finance (NL) B.V., geflossen. Über die SAirGroup Finance (NL) B.V. wurde im März 2002 der Konkurs eröffnet. Die Forderungen der Flightlease AG sind im Konkursverfahren der SAirGroup Finance (NL) B.V. anerkannt worden. Bisher hat die Flightlease AG Abschlagszahlungen von 7.5% erhalten. Der aktuelle Verlust der Flightlease AG aus der Cash Pool-Forderung beträgt rund CHF 63 Mio.

Nach der Auffassung des Liquidators und des Gläubigerausschusses haben die ins Recht gefassten Organe bei der Einführung und beim Betrieb des Cash Pools ihre Pflichten verletzt und sind für den entstandenen Schaden verantwortlich.

Die beklagten Personen haben nun Gelegenheit, zum Klageentwurf Stellung zu nehmen. Über das weitere Vorgehen werden die Gläubiger wieder orientiert werden.

Neben der genannten Klageeinleitung werden weitere Sachverhalte daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für Verantwortlichkeitsansprüche gegenüber Organen gegeben sind.

IV. WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Kollokationsklagen, wenn feststeht, wie weit der Kollokationsplan rechtskräftig geworden ist, wird darüber entschieden werden können, ob und in welchem Ausmass eine erste Abschlagszahlung an die Gläubiger gemacht werden kann. Die Gläubiger werden anschliessend über den Zeitpunkt einer allfälligen ersten Abschlagszahlung orientiert werden.

Mit freundlichen Grüssen

Flightlease AG in Nachlassliquidation

Der Liquidator


Karl Wüthrich

Beilagen: 1. Übersicht über das Kollokationsverfahren der Flightlease AG
2. Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Mai 2005

NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	vom Liquidator							
	angemeldet		anerkannt		abgewiesen		Entscheid ausgesetzt	
	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF
Pfandgesicherte	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Klasse	256	97'885'400.05	18	976'099.26	233	94'754'507.80	6	2'154'792.99
2. Klasse	2	2'653.90	2	2'653.90	-	-	-	-
3. Klasse	103	18'776'586'367.25	49	1'829'466'467.92	48	16'433'223'657.22	6	513'896'242.11
Total Nachlassforderungen		18'874'474'421.20		1'830'445'221.08		16'527'978'165.02		516'051'035.10

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. MAI 2005

	31.05.2005	31.12.2004	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
UBS CHF 803.530.01B	161'580'086	161'669'859	-89'773
UBS USD 803.530.60M	1'469'104	1'023'464	445'640
Total liquide Mittel	163'049'190	162'693'323	355'867
Liquidations-Positionen:			
Nachlassdebitoren	89'893	194'533	-104'640
Forderungen gegenüber Dritten	6'547'342	6'166'821	380'521
Beteiligungen	5	5	0
Mobiliar, Ersatzteile	2	2	0
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	0	p.m.	
Total Liquidationspositionen	6'637'242	6'361'361	275'881
TOTAL AKTIVEN	169'686'432	169'054'684	631'748
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	21'276	34'083	-12'807
Rückstellung Liquidationskosten	2'000'000	2'000'000	0
Total Massenschulden	2'021'276	2'034'083	-12'807
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	167'665'156	167'020'601	644'555

NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	angemeldet	vom Liquidator			Nachlassdividende	
		anerkannt	abgewiesen	Entscheidung ausgesetzt	minimal	maximal
Pfandgesicherte	-	-	-	-	-	-
1. Klasse	97'885'400	976'099	94'754'507.80	2'154'792.99	100%	100%
2. Klasse	2'654	2'654	-	-	100%	100%
3. Klasse	18'776'586'367	1'829'466'468	16'433'223'657.22	513'896'242.11	0.4%	9.0%
Total Nachlassforderungen	18'874'474'421	1'830'445'221	16'527'978'165.02	516'051'035.10		